

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Donnerstag, 28. Oktober 2010 09:23 - mit Nachtrag vom 2.11.2010
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Goetsch: Luxus-PR-Feier für Primarschul-Freund

Nachtrag der Redaktion vom 2.11.2010: Die von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde hat durch den Leiter ihrer Rechtsabteilung mit Telefax vom 1.11.2010 zu einzelnen Aussagen in unserer Info-Mail vom 28.10.2010 Stellung genommen. Wir veröffentlichen diese Stellungnahme gerne im Rahmen dieser Info-Mail. Sie erkennen die Stellungnahme der Behörde daran, dass wir diese jeweils **GRÜN** unterlegt haben.

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulsekretariate, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

zwar ist Schulsenatorin Christa Goetsch bisher nicht in der Lage, die Verhandlungen über das von ihr im Juni 2009 gekündigte Gastschulabkommen zu einem erfolgreichen Ende zu führen:

MOPO v. 28.10.2010: Schulkrieg - "Gastschülern" aus Schleswig-Holstein droht in Hamburg der Rauswurf

http://www.mopo.de/2010/20101028/hamburg/panorama/gastschuelern_aus_schleswig_holstein_droht_in_hamburg_der_rauswurf.html

Das ficht sie aber nicht an, wenn es darum geht, einem schulpolitischen Weggefährten und Primarschul-Befürworter zur Verabschiedung ein **Luxus-Fest - Schulbehörde: Der Aufwand bewege sich im Rahmen dessen, was bei vergleichbaren Veranstaltungen üblich sei** - zu organisieren: So hat die Senatorin für die Verabschiedung von **Peter Daschner**, dem bisherigen Leiter des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), eigens das Audimax der Bucerius Law School **- Schulbehörde: Das Audimax wird der BSB für die Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt -** reserviert (statt die Aula des eigenen Landesinstituts zu nutzen **- Schulbehörde: Die Aula des Landesinstituts sei „für die erwartete Besucherzahl baurechtlich nicht zugelassen“; Anm. d. Redaktion: Noch am 1.11.2010 hat Schulsenatorin Goetsch in der Aula 363 Referendare begrüßt -**) und diverse Gesamtschul- und Primarschul-Anhänger aus dem ganzen Bundesgebiet (Tillmann, Rolff, Ilseman) nach Hamburg zu befördern.

Kosten der Feier für den Hamburger Steuerzahler:

Nach der Stellungnahme der Schulbehörde „... wird mit Kosten von rund 2.000 Euro zu Lasten des Haushaltes der Ferien und Hansestadt Hamburg gerechnet.“ Die Einladung zur Veranstaltung,

die von der Senatorin damit zugleich als **reformpädagogische PR-Veranstaltung** geplant ist, fügen wir anliegend bei.

Peter Daschner ist Christa Goetsch bis zuletzt ein **loyaler Primarschul-Anhänger** gewesen. Das belegt seine Äußerung in einem noch am 16. Juli 2010 veröffentlichten Interview, in dem er auf die Frage nach einem Plan B noch zwei Tage vor dem Volksentscheid wie folgt antwortete:

Was ist aber, wenn die Wähler, trotz all Ihrer Zuversicht, gegen die Reform stimmen?

Peter Daschner: Darüber denken Politik und Administration nicht nach, weil sie davon ausgehen, dass es ein Votum für die Schulreform geben wird.

Quelle: <http://bildungsklick.de/a/74430/die-hamburger-schulreform-wird-ein-erfolgsmodell/>

Es bleibt die Frage, welchen ihrer Weggefährten Christa Goetsch mit der Nachfolge von Daschner bedenkt. Hans-Peter de Lorent und andere GAL-Parteifreunde hat die Senatorin bekanntlich schon 2009 auf gut dotierte Positionen in der Schulbehörde befördert:

BILD v. 26.2.2009: Opposition empört! Ex-Kommunist soll Schul-Reform durchpauken

<http://www.bild.de/BILD/hamburg/aktuell/2009/02/27/ex-kommunist/soll-schulreform-durchpauken.html>

Wie lange sehen die Hamburger CDU und ihr Erster Bürgermeister, Christoph Ahlhaus, diesem Treiben in der Schulbehörde noch zu?

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"



Einladung zur
Verabschiedung v...

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.

